

# NEWSLETTER

FEBRUAR 2025

## Auszeichnungen

### Studienpreis des HGB Freundeskreises und der Sparkasse Leipzig 2024/25

Wir gratulieren den Preisträger\*innen des HGB-Studienpreises 2024/25:

Hyelim Jeon (Medienkunst)

Ellen Kolbe (Malerei / Grafik)

Zoe Popp (Fotografie)

Merlin Rainer (Malerei / Grafik)

Romina Vetter (Buchkunst / Grafik-Design)

Aus 62 Einreichungen wählte die Jury dieses Jahr fünf Arbeiten aus. Um das Ungleichgewicht in der Bewerber\*innen-Lage auszugleichen – 34 von 62 Bewerbungen stammen aus der Malerei/Grafik - wurden zwei Arbeiten aus dieser Fachrichtung prämiert, aus den anderen drei Studiengängen je eine. Die Preisträger\*innen erhalten je ein Preisgeld von 2.000 €.

## Ausstellungen

### States of Uncertain Domesticities

#### Ausstellung noch bis 15.03., Haus der Kunst Mitte, Berlin

Das 1870 erbaute Berliner Mietshaus - das Haus Kunst Mitte - ist der ideale Ort, um Themen wie Wohnen und das Zuhause auf vielfältige Weise künstlerisch zu inszenieren. Alte Industriekomplexe in White Cubes zu verwandeln und sie für die Kulturwelt zu öffnen, ist im Kunstbetrieb seit Jahrzehnten gängige Praxis. Doch wie verhält es sich mit einem Mietshaus in einer Zeit und in einem Stadtgefüge, in dem Wohnungsnot herrscht?

Arbeiten von zahlreichen HGB-Künstler\*innen u.a. reflektieren diese Frage im Rahmen der Ausstellung „States of Uncertain Domesticities“ im Haus Kunst Mitte. Dafür hat die Klasse für Fotografie und Bewegtbild von Prof. Tina Bara und Sandra Schubert den Innenhof des ehemaligen Mietshauses gestaltet: Mit fotografischen Bildmotiven bedruckte Stoffbahnen sind wie Fahnen an der Fassade aus den Fenstern heraus installiert. Sie reflektieren das Thema des „Zu Hause“.



Foto: nrup.de

## Carpaccio, Bellini und die Frührenaissance in Venedig

Ausstellung bis 02.03.25 Staatgalerie Stuttgart



Vittore Carpaccio, Lesende Maria, um 1505–1510, National Gallery of Art, Washington, Samuel H. Kress Collection, © Genehmigt durch National Gallery of Art, Washington

Vittore Carpaccio (um 1460/65–1525/26) ist einer der bedeutendsten Maler der Frührenaissance in Venedig. Er inszeniert seine farbenprächtigen und detailreichen Bilderzählungen vor der pittoresken Kulisse der Lagunenstadt oder den Landschaften des Nahen Ostens. Lebensnah charakterisierte Figuren bevölkern seine Werke. Um 1500 zählt er zu den meist beschäftigten Malern in Venedig und konkurriert mit heute weitaus berühmteren Meistern wie Giovanni Bellini (um 1435–1516). Wie also gelingt es Carpaccio, seine einzigartige Stellung als Chronist venezianischen Lebens zu behaupten?

## Erwin Wurm. Die Retrospektive

Ausstellung bis 09.03.25 Albertina Modern Wien



Foto © Robert Bodnar

Erwin Wurm (\* 1954 Bruck/Mur) zählt heute zu den erfolgreichsten und bekanntesten internationalen Gegenwartskünstlern. Aus Anlass seines 70. Geburtstags zeigt die ALBERTINA

MODERN erstmals eine umfassende Retrospektive seines vielseitigen Werks, das uns in Form von Skulpturen, Zeichnungen und Handlungsanweisungen, Videos und Fotografien einlädt, das Paradoxe und Absurde unserer Welt zu beleuchten.

Albertina  
Albertinaplatz 1  
1010 Wien

**Kontakt:**  
T +43 1 534 83 0  
E [info@albertina.at](mailto:info@albertina.at)

**Von Turner bis van Gogh. Meisterwerke der Neuen Pinakothek in der Alten Pinakothek**



Joseph Mallord William Turner, Ostende, 1844  
Bayerische Staatsgemäldesammlungen - Neue Pinakothek München

Das Gebäude der Neuen Pinakothek wird nach vier Jahrzehnten Museums- und Ausstellungsbetrieb grundlegend saniert. Das Museum ist deshalb für mehrere Jahre geschlossen. Während dieser Zeit sind ausgewählte Hauptwerke der Malerei und Skulptur des 19. Jahrhunderts in der Alten Pinakothek und in der Sammlung Schack ausgestellt. Die Auswahl spannt den Bogen vom Klassizismus und der Romantik bis zur beginnenden Moderne.

Alte Pinakothek  
18.12.2024 — 31.12.2026  
Erdgeschoss | Ostflügel

Barer Straße 27  
Eingang Theresienstraße

80333 München  
+49 (0)89 23805-216

## Ach was. LORIOT – Künstler, Kritiker und Karikaturist

26.01.25 bis 18.05.25



© Studio Loriot

Vicco von Bülow, alias Loriot, zählt zu den bedeutendsten Humoristen Deutschlands. Seine berühmten Knollennasenmännchen und geflügelte Worte wie „Ach was“ oder „Früher war mehr Lametta“ sind bereits Teil des kulturellen Gedächtnisses. In Kooperation mit dem Caricatura Museum Frankfurt sowie dem Stadtmuseum Brandenburg an der Havel zeigt die Ludwiggalerie Schloss Oberhausen Zeichnungen, Fotos, Sketche, Briefwechsel, Drehbücher, Bühnenmodelle und Filmausschnitte aus allen Schaffensperioden Loriots.

LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen  
Konrad-Adenauer-Allee 46

46049 Oberhausen, Tel 0208 41249 28, ludwiggalerie@oberhausen.de

## WASSILY KANDINSKY – KLÄNGE

Ausstellung bis 09.03.25 Schlossmuseum Murnau



Wassily Kandinsky, Zwei Reiter vor Rot, 1911, Farbholzschnitt aus dem Album "Klänge"  
Schlossmuseum Murnau

Anlässlich des 80. Todestags von Wassily Kandinsky, der sich am 13. Dezember 2024 jährt, zeigt das Schlossmuseum Murnau in seinem Grafikkabinett im 1. Stock des Museums Grafiken von Wassily Kandinsky.

Im Zentrum stehen die für sein Album „Klänge“ geschaffene Holzschnitte. 2002 konnte das Museum mit Unterstützung des Förderkreises Probe-, Handdrucke und Farbandrucke erwerben.

Markt Murnau a. Staffelsee  
Untermarkt 13  
82418 Murnau a. Staffelsee

Tel.: 08841-476-201  
E-Mail: [schlossmuseum@murnau.de](mailto:schlossmuseum@murnau.de)

**Kunstmesse Art Karlsruhe 2025 – 20.02. – 23.02.25**

Lebendige Messe im Süden

### Messe Karlsruhe

Messeallee 1, 76287 Rheinstetten, [www.art-karlsruhe.de](http://www.art-karlsruhe.de)

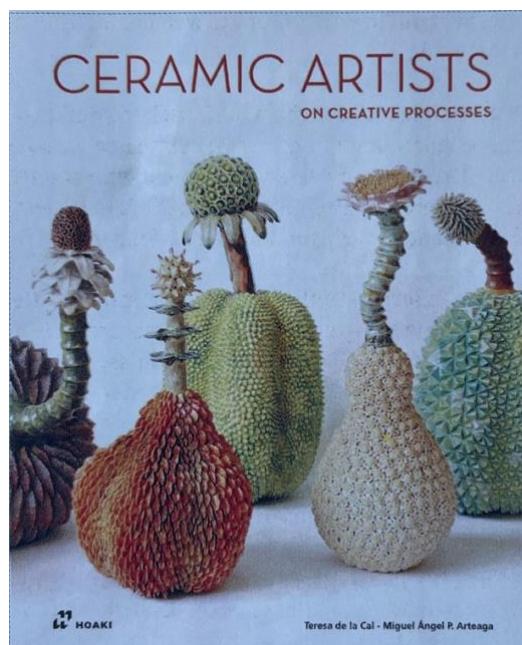
Tel.: +49 721-37205005, Do – Sa 11 – 19 Uhr, So 11 – 18 Uhr, 29 Euro, erm. 25 Euro

### Buchtipps

#### How Ideas Are Born

#### Ceramic Artists on Creative Processes

*Teresa de la Cal, Miguel Angel Pérez Arteaga,  
280 S., durch farb. Abb., 19 x 23,5 cm, geb.,  
engl., Hoaki 2024, ISBN 9788419220486, 35 Euro,*



## Tiere zeichnen und verstehen

Felix Scheinbergers Schule des Sehens ist auch ein Plädoyer gegen Ignoranz und Arroganz unserer tierischen Verwandten gegenüber



*Felix Scheinberger, 168 S., durchg. farb. illust., 17 x 24 cm, fadengeh., reliefgeprägter und Softtouch-kaschierter Halbleinenband,  
Verlag Hermann Schmidt, 2024, ISBN 9783874399661, 32 Euro*

## Ausschreibungen

Stipendium für junge Bildende Künstlerinnen und Künstler

Werkstatt Altena e.V. / Deutschland

Einreichungsfrist: 29-Mär-2025

Die WERKSTATT ALTENA gibt jungen Künstlern und Künstlerinnen die Möglichkeit, sich im Anschluss an ihr Studium künstlerisch weiterzuentwickeln und zu festigen. Das Stipendium soll in dieser wichtigen Phase ein Arbeiten frei von finanziellen Zwängen ermöglichen.

Ausgeschrieben wird in diesem Sinne das **Werkstatt Stipendium 2025**.

Das Stipendium 2025 hat eine Dauer von sechs Monaten und umspannt den Zeitraum vom 1. Juni bis zum 30. November 2025. Während dieser Zeit erhält der Stipendiat oder die Stipendiatin einen monatlichen Unterhaltszuschuss in Höhe von 700 €

Informationen:

WERKSTATT ALTENA E.V.

Kreis zur Förderung der bildenden Kunst

Postfach 1648

58746 Altena

[www.werkstatt-altena.de](http://www.werkstatt-altena.de)

## Fresh A.I.R.- Stipendien der Stiftung Berliner Leben

Bewerbungen bis 23.02.25

11. Jahrgang von Februar 2026 bis November 2026

Die Fresh A.I.R.-Stipendien werden für 10 Monate vergeben. Der Wert des Stipendiums beläuft sich auf insgesamt bis zu 2.100 Euro pro Person pro Monat und ergibt sich wie folgt:

- Mietfreies Wohnen (inkl. Strom und Wlan) in Höhe von bis zu 1.000 Euro pro Monat für die Dauer des Aufenthaltes.
- Zuschuss zu den Lebenshaltungskosten in Höhe von 700,00 Euro pro Monat für die Dauer des Aufenthaltes.
- Materialkosten gemäß Budgetplan im Rahmen des Projektantrags in Höhe von maximal 360,00 Euro pro Monat für die Dauer des Aufenthaltes.
- Zuschuss zu den Mobilitätskosten in Höhe von 100,00 Euro (Fahr- und Transportgeld) pro Monat für die Dauer des Aufenthaltes.
- Übernahme der Zweitwohnungssteuer für die Dauer des Aufenthaltes

Fragen zu den Stipendien können via Email an [FreshAIR-office@stiftung-berliner-leben.de](mailto:FreshAIR-office@stiftung-berliner-leben.de) gesendet werden.



### Zuversicht & Hoffnungslicht: Ein Kunstwettbewerb voller guter Wünsche

Kinderpalliativzentrum Datteln / Deutschland

Einreichungsfrist: 31-Mär-2025

Kategorie: Kunstreis

**BENEFITS FÜR KÜNSTLER:INNEN**

- Teil sein einer dauerhaften (digitalen) Artothek
- Bewertung durch Fachjury
- Ausstellung(en) für die Öffentlichkeit
- Insgesamt 8.200 Euro Preisgeld
- Ausstellungskatalog
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, u.a. durch das ZEIT Wissen Magazin
- Feierliche Preisverleihung für die Gewinner:innen

The artwork on the right is a black and white illustration of a person sitting cross-legged, reading a book. The background is pink, and there are some vertical text elements like "PLANET", "opérateur", and "s de grandeur".

Ausrichter des Wettbewerbs ist der „**Freundeskreis Kinderpalliativzentrum Datteln e.V.**“, der Teilnahmezeitraum liegt zwischen dem 01.10.2024 und 31.08.2025.

Informationen:

Tel.: +49 2363-975, [m.haberstock@kinderpalliativzentrum.de](mailto:m.haberstock@kinderpalliativzentrum.de)  
oder 0157 – 31044 736

### Rumpenheimer Kunsthpreis DIANA 2025

Kunst.Ort.Rumpenheim e.V. / Deutschland

Einreichungsfrist: 31-Mär-2025

Kategorie: Kunsthpreis

Der Rumpenheimer Kunsthpreis DIANA ist mit 3.000 Euro dotiert.



(c) Kunst.Ort.Rumpenheim e.V.

Bewerbungsunterlagen:

[www.kunst-ort-rumpenheim.de/ausschreibungen](http://www.kunst-ort-rumpenheim.de/ausschreibungen)

### Uwe Lüders Kunststipendium

Treuhandstiftung Uwe Lüders der Sparkassenstiftung Lüneburg / Deutschland

Einreichungsfrist: Bewerbung laufend möglich

Die Treuhandstiftung Uwe Lüders schreibt ein dreimonatiges Arbeits- und Atelierstipendium für bildende Künstlerinnen und Künstler aus. Ziel des Stipendiums ist es, Künstlerinnen und Künstlern während des Stipendiums den wirtschaftlichen Druck zu nehmen und damit optimale Arbeitsbedingungen zu schaffen, um ihnen neue Perspektiven für den weiteren künstlerischen

Werdegang zu ermöglichen. Es gibt keine Altersbegrenzung.

Das Stipendium umfasst:

- > 3 Monate
- > 1.500,-€ Unterstützung pro Monat
- > einmalig 1.000,-€ Materialgeld
- > mind. sechswöchiger Aufenthalt in historischer Atelierwohnung im Roten Hahn Lüneburg
- > ggf. Ausstellungen in Lüneburg und Lübeck
- > ggf. Erstellung eines professionellen Katalogs

Bewerbung und weitere Infos unter [www.ul-kunststipendium.de](http://www.ul-kunststipendium.de)